Objekt: Rechteckige Mosaikglas-Einlage

mit Dionysos-Maske

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Antikensammlung,

Archäologische Sammlungen

Inventarnummer: Arch 98/W126

Beschreibung

Das Fragment von der Scheibe eines Mosaik-Kompositstabes ist auf der Oberseite und an den Kanten geschliffen und poliert; die Ecken sind gerundet. Die Unterseite ist uneben. Dargestellt ist der obere Teil einer Halbmaske des Gottes Dionysos (als linke Hälfte gefertigt). Bei dem schwarz erscheinenden Glas handelt es sich um teils durchscheinendes, mangangefärbtes violettes, teils durchscheinendes, blassblaugraues.

Die Maske hebt sich von einem graublauen Grund ab. Ein weißes Gesicht wird geziert von einer Perücke; über der Stirn besteht sie aus schwarzen (blassblaugrauen) Spiralen, eingebettet in Rot, an der Seite aus Korkenzieherlocken, geformt aus schwarzen (blassblaugrauen), sichelförmigen Strichen, ebenfalls eingelassen in Rot. Im Haar stecken eine aus gelben Kreisen geformte Efeublütendolde, eingebettet in Blaugrün, und ein Kranz aus blaugrünen, gelb gefassten Efeublättern. Über der Stirn wird die Perücke von einer gestreiften Binde in Gelb, Schwarz (mangangefärbtes Violett) und Blaugrün gesäumt. Die Augenbraue, das opakweiße Auge mit schwarzer (violetter) Iris und die Nase sind dunkelgrau umrissen.

Das zu etwa zwei Dritteln erhaltene Fragment ist beidseitig leicht korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, unbekannt

Maße: Breite: 1,4 cm, Höhe: 2,7 cm, Tiefe: 0,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 100 v. Chr.-100 n. Chr.

wer

wo Ägypten

[Person-

Körperschaft-

Bezug]

wer Glassammlung Ernesto Wolf

WO

wann

Schlagworte

- Glas
- Handwerk

Literatur

• E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart